



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinden

St. Johannis
in Arbergen



St. Nikolai
in Mahndorf

Gemeinde Ausgabe Juni 2026 bis August 2026 | **brief**



**Unser
Gemeindefest**
Seite 11

**Der Schatz des
Käpt'n Krauskopf**
Seite 15

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 18

Meditation 3

Aktuelles

Hinweis aus St. Nikolai 4

Kirchengemeinde St. Johannis 4

Kirchenvorstand sucht 5

Ehrenamtliche für Besuchsdienstkreis gesucht 5

Ehrenamtliche für Kirchenvorstand St. Johannis Arbergen gesucht ... 6

Ein Leben im Dienst der Menschen – Pastor Martin Berthold gestorben 7

Abschied von Sigrid Murr 8

Nachruf auf Peter Logemann . 8–9

Kreis „Leselust“ 10

Gemeindefest 11

Seniorenkreis St. Johannis

Frühstücksrunde 12

Senioren-Treffen 12–13

Seniorenkreis St. Nikolai

Neues vom Seniorenkreis 13

Musik in der Kirche

Orgelmusik von Fernweh und Reiselust 14

Schatz des Käpt'n Krauskopf 15

Nacht der Chöre 16

Konfirmationsjubiläen 17

Gottesdienste

Termine 18–20

Johannistag 21

Paul-Gerhardt-Gedenkgottesdienst 21–22

Kita-News

Mit Freude durch den Frühling 23–25

Zusammenhalt und Wertschätzung 26

Kinderkohlfahrt..... 27

Rückblick

Dank für eine Spende 28–29

Stadtteil-Stiftung Hemelingen 30–31

Begegnung und Austausch im Haus der Bürgerschaft 31

Bekanntmachungen

St. Nikolai/St. Johannis 32–33

Auslageorte 34–35

Anzeigen..... 36–41

Impressum..... 43

Kontaktinformationen 44

Bankverbindungen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis:

Gemeinde:
IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

Kindergarten:
IBAN: DE15 2905 0101 0010 9809 44

Friedhof:
IBAN: DE72 2905 0101 0083 4044 83

St. Nikolai/Mahndorf:

Gemeinde:
IBAN: DE72 2915 2670 0015 0505 03

Förderkreis St. Nikolai (für die Diakoniestation):
IBAN: DE46 2915 2670 0020 0576 26

Kindergarten:
IBAN: DE74 2915 2670 0012 5272 06

Urlaub – wie schön ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn wir an den Sommer denken, kommt uns oft das Wort Urlaub in den Sinn. Ob wir nun zu Hause bleiben oder die Welt bereisen, Urlaub bedeutet für viele von uns Ausspannen und die Seele baumeln lassen. Manche genießen es, mit dem Fahrrad durch idyllische Landschaften zu radeln, während andere die Ruhe eines Buches am Strand bevorzugen. Wieder andere finden Erholung in der Stille der Natur, beim Wandern durch die Berge oder beim gemütlichen Picknick im Park.

Ein Text, der oft überlesen wird, aber so bedeutend ist, stammt aus dem Markusevangelium: „Und Jesus sprach zu seinen Jüngern: Kommt ihr allein abseits an einen einsamen Ort und ruht ein wenig!“ (Mk. 6, 31).

Dieses Wort Jesu offenbart seine tiefe Liebe und Fürsorge für jene, die ihn begleiteten. Er erkannte ihre Erschöpfung und das dringende Bedürfnis nach Erholung.

Auch wenn die vielen Menschen, die Jesus sehen wollten, dieses Vorhaben durchkreuzten, können wir davon ausgehen, dass Jesus seine fürsorgliche Anweisung letztendlich umsetzte.

Ruhe ist gottgegeben, so wie Gott am siebten Tag von seinen Werken ausruhte. Jesus möchte auch für uns, dass wir uns ausruhen. Ob wir

nun einen Aktivurlaub bevorzugen oder einfach nur faulenzten – jeder sollte seinen Urlaub auf seine Weise gestalten dürfen. Das Wichtigste ist, dass wir glücklich sind und uns erholen können.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen einen gesegneten Sommer und erholsame Urlaubstage.

Herzlichst,

■ *Ihr Pastor Joachim Schumacher*



Hinweis aus St. Nikolai

Unser Gemeindebüro ist bis auf Weiteres unbesetzt. In dieser Zeit hilft uns dankenswerterweise Frau Hartmann-Köster von der Trinitatisgemeinde aus – allerdings kann sie das nur mit sehr wenigen Wochenstunden tun. Wir bitten daher darum, sie nur in ganz dringenden Fällen zu kontaktieren.

Sie ist erreichbar unter Tel. 0421/2404070 oder unter E-Mail: kirche.mahndorf@kirche-bremen.de

■ *Pastor Joachim Schumacher*

Kirchengemeinde St. Johannis

– **Zahlungsverkehr** –
WICHTIGER UND VERBINDLICHER
HINWEIS ZU ÜBERWEISUNGEN
(seit Anfang Oktober 2025)

Empfänger:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis

IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

BIC: SBREDE22XX

Die oben genannten Daten sind vollständig und fehlerfrei anzugeben.

Der Verwendungszweck ist zwingend eindeutig auszufüllen (Name und Zahlungsanlass). Abweichungen oder unvollständige Angaben führen zur Nichtzuordnung der Zahlung.

Nicht ordnungsgemäß ausgeführte Überweisungen können nicht bearbeitet oder zugeordnet werden.

Wir behalten uns vor, Zahlungen zurückzuweisen oder nicht zu verbuchen.

Für daraus entstehende Verzögerungen oder Nachteile wird keine Haftung übernommen.

Vielen Dank für Ihre Beachtung.

■ *Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis*



Wer macht mit im Kirchenvorstand St. Nikolai Mahndorf?

Liebe Gemeindemitglieder in Bremen-Mahndorf, Bollen und Uphusen,

die St. Nikolai-Gemeinde besteht nunmehr seit über 60 Jahren. Immer hat es in dieser Zeit Gemeindemitglieder gegeben, die sich im Kirchenvorstand um die Belange der Gemeinde gekümmert haben.

Um die Aufgaben des jetzigen Vorstandes auf weitere Schultern zu verteilen, suchen wir hierfür engagierte Mitglieder aus unserer Gemeinde.

Unter der Leitung von Pastor Joachim Schumacher sind wir, Marion

Cordes, Sigrid Junker, Pierre-Maurice Lerche und Günter Czuckowitz, ein kommunikatives und offenes Team, das sich für ein lebendiges Gemeindeleben für alle Generationen stark macht.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Günter Czuckowitz

Tel.: 0176 54780478 oder

Email: guenter.czuckowitz@googlemail.com

Kommen Sie zu uns.

Trauen Sie sich!

■ *Günter Czuckowitz*

Ehrenamtliche für Besuchsdienstkreis gesucht

Für unseren Besuchsdienst in der Ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde suchen wir noch Verstärkung. Der Besuchsdienst ist eine diakonische Aufgabe unserer Kirche. Er dient der Kontaktpflege und der Gemeinschaftspflege. Interessierte mögen

sich über das Gemeindebüro oder direkt bei Pastor Töllner melden. Herzlichen Dank.

Herzlichst,

■ *Pastor Yves Töllner*

Ehrenamtliche für Kirchenvorstand St. Johannis Arbergen gesucht

Es werden noch Ehrenamtliche für den Dienst in unserem Kirchenvorstand in St. Johannis in Arbergen gesucht. Die Leitung der Gemeinde durch den Dienst der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ist eine wesentliche gemeinschaftliche Aufgabe. Schon seit ihrem Beginn und Ursprung hat die Kirche Jesu Christi eine gemeinsame Leitung gehabt – mit unterschiedlichsten Aufgaben von der Verkündigung über den diakonischen, missionarischen, evangelistischen Dienst bis hin zur Gemeinschaftspflege innerhalb der Gemeinde. Denen, die sich zusammentun, um gemeinsam für andere Gemeinde Jesu Christi „vor Ort“ – zu sein, tut sich ein reiches Feld neuer Betätigungsmöglichkeiten auf. Wo wir diese Aufgabe gemeinsam schultern, werden wir mehr Menschen erreichen mit der Frohen Botschaft von Jesus Christus für alle Menschen hier „vor Ort“ – für Kinder und Jugendliche, für Menschen mittleren Alters, für Alte und für Uralte – jeder Mensch ein Mensch! Wir haben hier eine wunderschöne Kirche – weithin sichtbar. Viele Menschen haben eine stille oder auch laute Erwartung an Kirche in dieser Zeit mit ihren vielfältigen Herausforderungen. Nur

gemeinsam können wir stark sein und diese Herausforderungen und Erwartungen annehmen. Kirche ist gemeinsamer Dienst an den uns anvertrauten Menschen. Je mehr Menschen sich „aus der Deckung herauswagen“, um ihre Talente und Begabungen in die Gemeinde Jesu Christi persönlich einzubringen, desto mehr Freude wird sich ausbreiten und die Menschen um uns herum ermutigen und in ihrem Leben stärken und erfreuen. Zurzeit sind wir zu wenige in unserem Kirchenvorstand. Wir brauchen dringend Verstärkung. Wir brauchen Menschen mit Liebe zu unseren Mitmenschen und mit Liebe zum Evangelium. Bitte melden Sie sich bei Interesse gerne bei unserem Ersten Vorsitzenden Rainer Nalazek oder bei mir als derzeit amtierenden Pastor „vor Ort“. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam auszuloten, wie wir Sie und Ihre Gaben am besten in unser Team hinein aufnehmen können – um gemeinsam Kirche „vor Ort“ zu sein zum Lobe Gottes und zum Dienst an unserem Nächsten.

Herzlichst,
Ihr

■ Pastor Yves Töllner

Ein Leben im Dienst der Menschen – Pastor Martin Berthold gestorben

In Trauer und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von Pastor Martin Berthold, der über viele Jahre in der St. Nikolai-Kirche seinen Dienst versehen hat. Mit seinem Wirken hat er das Gemeindeleben nachhaltig geprägt und viele Menschen begleitet. In der Traueransprache würdigte Bertholds Kollege und Freund Pastor Dr. Sebastian Renz ihn als einen Menschen mit klaren Vorstellungen, als einen „*pragmatischen Kerl*“ und als jemanden, der sich mit großem Einsatz um andere gekümmert hat. Berthold habe vielen Menschen Gutes getan, Verantwortung übernommen und seinen Dienst als Gemeindepastor mit Haltung, sozialem Anspruch und persönlicher Überzeugung ausgeübt. Auch später als Krankenhausseelsorger habe er Menschen zugewandt begleitet und ihnen in schwierigen Zeiten beigestanden.

Renz betonte zugleich den tröstlichen christlichen Horizont des Abschieds. Er erinnerte daran, dass wahre Stärke bei Gott gerade in der scheinbaren Schwäche sichtbar werde und dass wir am Ende vor allem die liebevolle Zuwendung Gottes brauchen, so wie es der Apostel Paulus in 2. Kor. 12,9

geschrieben hat: *„Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“* Dieses Wort habe Martin Berthold sein Leben lang begleitet und passe auch besonders gut zu diesem Abschied. Der Tod sei zwar das Ende des irdischen Handelns, doch die christliche Hoffnung bleibe: dass Gottes Kraft neu wirksam werde und die Auferstehung Vertrauen auf neues Leben schenke.*

Pastor Martin Berthold wird unserer Kirchengemeinde in dankbarer Erinnerung bleiben. Mit seinem Wirken hat er segensreiche Spuren hinterlassen. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie. Wir wünschen Trost, Kraft und Gottes Nähe.

■ *Pastor Joachim Schumacher*

*zitiert mit freundlicher Genehmigung von Pastor Dr. Sebastian Renz



Abschied von Sigrig Murr

Mit Dankbarkeit und in ehrendem Gedenken haben wir Abschied von Sigrig Murr genommen, die unse-



rer St.-Nikolai-Gemeinde über viele Jahre in besonderer Weise verbunden war. Die Mahndorfer Kirche war für sie ein wichtiger Lebens- und Glaubensort, den sie mit großem Engagement und verlässlicher Mitarbeit mitgetragen hat. In besonderer Weise prägte sie den Frauenkreis, den sie über viele Jahre leitete. Mit Umsicht, Organisationstalent und großer Zuwendung schuf sie einen Raum der Gemeinschaft, in dem sich viele Menschen willkommen und angenommen fühlten.

Auch in der Gestaltung von Reisen, Ausflügen und Begegnungen zeigte sie einen wachen Blick für die nötigen Details und ein hohes Maß an Verantwortung. Darüber hinaus war Sigrig Murr über viele Wahlperioden hinweg im Kirchenvorstand tätig und brachte sich mit Sachverstand, Ideen und Verlässlichkeit ein. Ihr Einsatz für die Kontakte zu den Partnergemeinden in den neuen Bundesländern zeugte von Weitsicht und ihrem Interesse an lebendiger kirchlicher Verbundenheit über Grenzen hinweg. Auch musikalisch bereicherte sie das Gemeindeleben über viele Jahre in der Kantorei.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten ihrer Familie.

■ *Pastor Joachim Schumacher*

Nachruf auf Peter Logemann

Im Namen des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannis in Arbergen nehmen wir Abschied von Peter Logemann.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der unsere Gemeinde über viele Jahre hinweg geprägt und begleitet hat.

Sein Leben war gekennzeichnet von Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und einer temperamentvollen, beständigen Präsenz. Er gehörte nicht zu denen, die sich in den Vordergrund drängen. Und doch war er stets da – aufmerksam, zugewandt und bereit, Verantwortung zu übernehmen, wenn sie gebraucht wurde.

Von November 2009 bis Mai 2024 engagierte sich Peter Logemann im Kirchenvorstand. In dieser langen Zeit hat er unsere Gemeindegemeinschaft mitgetragen, mitgestaltet und mit ruhiger Umsicht begleitet. Er war ein Mensch, auf den man sich verlassen konnte. Einer, der nicht viele Worte machte, aber mit Bedacht sprach und handelte. Seine Stimme hatte Gewicht – gerade, weil sie besonnen und klar war.

Sein Wirken geschah oft im Hintergrund, doch es war von großer Bedeutung. Mit menschlicher Wärme, Respekt und einem offenen Ohr für die Anliegen anderer hat er das Miteinander in unserer Gemeinde gestärkt. Sein Einsatz war nicht selbstverständlich, und wir sind ihm dafür in besonderer Weise dankbar.

Wir erinnern uns heute nicht nur an seine Aufgaben und Ämter, sondern vor allem an den Menschen Peter Logemann: an Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Wege. Die Erinnerungen, die jede und jeden von uns mit ihm verbindet,



fügen sich zu dem Bild eines Menschen, der Spuren hinterlassen hat – leise, aber nachhaltig.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten Mitgestalter unserer Gemeinde und einen vertrauten Wegbegleiter.

In Dankbarkeit, in stiller Trauer und im Vertrauen auf Gottes Verheißung nehmen wir Abschied von Peter Logemann.

Auf Wunsch von Peter Logemann hat er statt Blumengrüßen um eine Spende zur Instandhaltung der „Adolf-Führer-Orgel“ der St.-Johannis-Kirche in Arbergen gebeten.

Evangelisch-lutherische-Kirchengemeinde St. Johannis

IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

Kennwort: Peter Logemann

■ Rainer Nalazek, Kirchenvorstand



Kreis „Leselust“

Unser Buchtipp: Michiko Aoyama:
Frau Komachi empfiehlt ein Buch

„*Wonach suchen Sie?*“ – Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchenden ihrer Gemeindebibliothek in Tokio. Und sie meint die Frage durchaus im übertragenen Sinn, denn sie spürt genau, wonach die Menschen sich in ihrem Leben sehnen. Fünf verschiedene Menschen unterschiedlicher Herkunft und Alters stecken beruflich oder privat in einer Sackgasse und alle führt es früher oder später zu Frau Komachi in die Bibliothek. Ihre überraschenden Buchempfehlungen haben ungeahnte Folgen ...

Ein wunderbares Buch zum Schmökern mit fünf höchst unterschiedlichen Lebensgeschichten, die berühren. Viel Freude beim Lesen!

Unsere nächsten Termine sind einmal im Monat, jeweils **mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses in Arbergen: 20. Mai, 17. Juni, 8. Juli und 12. August.**

■ Anja Meißner

Gemeindefest in St. Johannis Arbergen – herzliche Einladung!

Manche Sonntage sind einfach zu schade, um sie allein zu verbringen – deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, den **30. August 2026** mit uns gemeinsam zu feiern!

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Johannis in Arbergen und St. Nikolai in Mahndorf freuen sich auf ein fröhliches Gemeindefest mit Familiengottesdienst. Beginn ist um **10.30 Uhr** in der St. Johannis Kirche.

Nach dem Gottesdienst geht es draußen lebendig weiter: Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein – mit Musik, Spielen, netten Begegnungen und natürlich auch der einen oder anderen kulinarischen Überraschung.

Unterstützt werden wir dabei von der Kita St. Johannis Arbergen und der Christlichen Pfadfinderschaft, Stamm Heinrich von Zütphen – Langeweile hat also an diesem Tag frei!

Ob Sie auf einen Kaffee vorbeischauen, alte Bekannte treffen oder einfach die Gemeinschaft genießen möchten: Sie sind herzlich willkommen. Und wer weiß – vielleicht gehen Sie am Ende nicht nur satt, sondern auch ein kleines bisschen beseelt nach Hause.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Ihr Gemeindefest-Team

Nicole Jäger, Gundula Trampenau-Letas, Lars Busker

■ *Rainer Nalazek, Kirchenvorstand*



Herzliche Einladung zur Frühstücksrunde

Wir laden herzlich zu unseren nächsten Seniorenfrühstücksterminen ein:



Donnerstag, 25. Juni und Donnerstag, 20. August jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Es erwartet Sie neben dem Frühstücksbuffet und netten Tischgesprächen wie gewohnt ein Programm mit Andacht und Liedern sowie die Ehrung der Geburtstagsjubilare der letzten zwei Monate.

Wir bitten um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0421/480861 im Gemeindebüro.

■ *Pastor Töllner und Team*

Herzliche Einladung zum Senioren-Treffen

Zu unseren Seniorentreffen im Großen Saal des Gemeindehauses St. Johannes laden wir Sie herzlich ein.

Montag, 27. Juli, 14.30 bis 16.00 Uhr: Informationen durch die Polizei. SEIEN SIE SICHER! Unter diesem Motto informiert die Polizei über Sicherheitstipps für den Alltag. „Enkeltrick“ und „Stadtwerketrick“ sind wohl die bekanntesten von vielen perfiden Methoden, mit denen Kriminelle versuchen, an die Ersparnisse der meisten lebensälteren Opfer zu gelangen. Aber die Täter sind kreativ und ändern ständig ihre Stra-

ategie. Sie melden sich als falsche Polizisten oder Bankangestellte am Telefon, berichten von Unfällen oder anderen Notfällen, täuschen Liebesbeziehungen über das Internet vor oder nutzen die sorglose Unachtsamkeit von Menschen aus, die in der Stadt unterwegs sind.

Im Rahmen unseres Seniorentreffens stellt uns Kriminalhauptkommissarin Maren Pfitzner vom Präventionszentrum der Polizei Bremen die neuesten Maschen der Kriminellen vor und gibt Tipps, wie wir uns und unsere Angehörigen im

Alltag schützen können. Denn die Realität zeigt, dass alle Altersgruppen betroffen sind.

Montag, 28. September, 14.30 bis 16.00 Uhr: „Platt Schnacken“. Bringen Sie gerne Geschichten, Lieder oder Gedichte mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ *Gundula Trampenau-Letas*



Neues vom Seniorenkreis St. Nikolai

Der Seniorenkreis St. Nikolai trifft sich jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr** im großen Gemeindesaal im Gemeindehaus St. Nikolai/Mahndorf bei Kaffee und Kuchen. Alle sind dazu herzlich willkommen.

Alle Termine im Überblick:

Donnerstag, 11. Juni 2026
Sitzgymnastik mit Helga Haderler

Donnerstag, 9. Juli 2026
Die Seniorentanzgruppe aus Habenhausen kommt zu Besuch

Donnerstag, 13. August 2026
Gemeinsamer Ausflug ins Kreismuseum nach Syke

12.45 Uhr Abfahrt ab Bremen-Arbergen (Heisusstr.8)

13.00 Uhr Abfahrt ab Bremen-Mahndorf (Kirche)

Wir fahren mit Helmut Hinners zunächst ins Café Kuckies nach Dreye zum Kaffeetrinken mit leckerem hausgebackenen Kuchen. Anschließend geht es weiter nach Syke ins Kreismuseum, dort können wir uns die verschiedenen Ausstellungen, z. B. das Leben der Menschen um 1900, Handwerk und Gewerbe oder den Gessler Goldhort in Ruhe anschauen.

Um 17.00 Uhr wird die Rückfahrt nach Bremen angetreten.

Der Preis pro Person beträgt ca. 30,00 Euro (je nach Anzahl der Teilnehmer) und wird im Bus eingesammelt.

Verbindliche Anmeldung bei Sigrid Junker: 04202/638999 bis zum 6. August 2026.

■ *Sigrid Junker*

Musik in der Kirche

Geh aus, mein Herz ... Heitere Orgelmusik von Fernweh und Reiselust

Sommerzeit ist Reisezeit – so gestaltet Jürgen Marxmeier am **31. Mai 2026 um 17.00 Uhr** ein Orgelkonzert in der **Arberger St. Johanniskirche** zum Träumen und Schmunzeln. Das abwechslungsreiche Programm mit Werken von Komponistinnen und Komponisten aus unterschiedlichen Epochen und Ländern möchte Appetit machen auf die Ferne, das Unbekannte und Erinnerungen wachrufen an vergangene Reisen wie Postkarten oder Souvenirs. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit bitten wir sehr herzlich!



Der Schatz des Käpt'n Krauskopf – ein Musical auf Hoher See

Vor den Sommerferien laden die Kinder der Kinderchöre St. Nikolai und St. Johannis unter der Leitung von Jürgen Marxmeier herzlich ein zu der großen szenischen Aufführung am **Sonntag, dem 14. Juni 2026 um 15.00 Uhr in St. Nikolai in Mahndorf:**

Mit dem Stück von Peter Schindler „**Der Schatz des Käpt'n Krauskopf**“ geht es auf eine abenteuerliche See-reise!

Unsere Piraten haben nämlich zwei Probleme: Sie brauchen einen Nachfolger für Käpt'n Krauskopf und sie wollen seinen Schatz auf der Insel Tongawonga finden – nichts für schwache Nerven und seekranke Landratten!

Wer sich trotzdem traut, ist herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei, wir freuen uns über viele Dukaten und Dublonen für unsere musikalischen Abenteuer!

Nach den Sommerferien starten die Proben dann in St. Nikolai wieder am Mittwoch, dem 2. September und in St. Johannis am Donnerstag, dem 3. September!

Alle Kinder, die Lust haben mitzu-singen, sind herzlich eingeladen:

**Kinderchor St. Nikolai
in Mahndorf:
mittwochs im Gemeindesaal**

**Spatzenchor: 14.15 bis 14.45 Uhr:
Kinder ab 4 Jahre**

**Kinderchor: 15.15 bis 16.00 Uhr:
Kinder ab der 1. Klasse**

**Kinderchor St. Johannis
in Arbergen:
donnerstags im Gemeindesaal**

**Spatzenchor: 14.15 bis 14.45 Uhr:
Kinder ab 4 Jahre**

**Kinderchor: 15.15 bis 16.00 Uhr:
Kinder ab der 1. Klasse**

Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos und offen für Kinder aus allen Konfessionen und Religionen.

Anmeldung und Informationen:

Tel.: 0421 / 4853452 und
Email: juergen.marxmeier@
kirche-bremen.de

Nacht der Chöre

Am **Freitag, dem 19. Juni 2026**, findet in der Kirche „**Unser Lieben Frauen**“ in der Bremer Altstadt **ab 18.00 Uhr** wieder die „**Nacht der Chöre**“ statt. Viele Chöre aus Gemeinden der Bremischen Evangelischen Kirche gestalten ein abwechslungsreiches Programm: Von Knabenchor bis Glockenchor, von Mädchenkantorei bis Gospelchor. Zwischen- und nachher sind alle Zuhörenden immer wieder eingeladen, selbst mitzusingen. Die Chöre des Bremer Ostens musizieren zusammen ein Cross-over-Projekt! Die „*Missa Festiva*“ von Christopher Tambling wird von der Capella Vocalis und den Kantoreien

Oberneuland und Woltmershausen gemeinsam musiziert im Dialog mit Songs der Popchöre aus den Gemeinden Oberneuland und Trinitatis. Der Eintritt ist frei – man kann jederzeit kommen und gehen, in der Altstadt etwas essen oder trinken und dann gerne wieder kommen.

Die ungefähre Uhrzeit unseres Auftritts entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen. Wir freuen uns auf dieses musikalische Event – und hoffen, aus unseren Gemeinden machen sich viele Menschen auch auf den Weg in die Bremer Altstadt!



Konfirmations- jubiläen in St. Johannis

Der Festgottesdienst zur Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre), Eisernen (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre) und vielleicht auch schon der ein oder anderen Kronjuwelen- (75 Jahre) Konfirmation findet dieses Jahr **am 27. September 2026 in St. Johannis Arbergen** statt.

Schon jetzt suchen wir nach den Adressaten unserer Jubilarinnen und Jubilare! Hierbei handelt es sich um eine teilweise aufwendige Detektivarbeit, weil viele Jubilare inzwischen nicht mehr im Stadtteil wohnen. Es liegen zwar Listen früherer Jubiläen vor, diese sind aber nicht mehr aktuell und teilweise auch unvollständig. Daher brauchen wir Ihre Hilfe!

Bitte melden Sie sich im Arberger Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten, wenn Sie das Konfirmationsjubiläum mitfeiern wollen und/oder wenn Sie noch Mitkonfirmanden von damals kennen und ihre Adressen haben. Manche haben von regelmäßig stattfindenden Klassentreffen auch ganze Namenslisten. Wir brauchen den richtig geschriebenen aktuellen Namen und die heutige Adresse. Wir freuen uns auf viele Namen, Anmeldungen und nicht zuletzt auf Ihre Mithilfe. Vielen Dank!



Junii 2026

7. Juni

10.30 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis
Taufgottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor Yves Töllner

Jürgen Marxmeier, Orgel

14. Juni

10.30 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Johannes**
Mit den Kinderchören

Pastor Joachim Schumacher

Matthias Ohlrogge, Orgel

21. Juni

10.30 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher

Jürgen Marxmeier, Orgel

24. Juni

18.00 Uhr

Johannistag – Tag der Geburt
Johannes des Täufers
Gottesdienst **in St. Johannes**

Pastor Yves Töllner

Jürgen Marxmeier, Orgel

Anschließend: Johannisfeuer –
mit Pfadfindern

28. Juni

10.30 Uhr

4. Sonntag nach Trinitatis
Paul Gerhardt-Gedenk-Gottes-
dienst zum 350. Jahr seiner
Heimrufung **in St. Johannes**
mit Hl. Abendmahl

Pastor Yves Töllner

Jürgen Marxmeier, Orgel

Anschließend Kirchkaffee im
Gemeindehaus

Juli 2026

5. Juli

10.30 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis
Taufgottesdienst
in St. Johannes

Pastor Yves Töllner

Jürgen Marxmeier, Orgel

12. Juli

10.30 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher

Frauke Schröder, Orgel

19. Juli

10.30 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Johannes**

Pastor Yves Töllner

Frauke Schröder, Orgel

Anschließend Kirchkaffee im
Gemeindehaus

26. Juli

10.30 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Nikolai**
mit Hl. Abendmahl

Pastor Joachim Schumacher

Matthias Ohlrogge, Orgel

August 2026

2. August 10.30 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Yves Töllner
Matthias Ohlrogge, Orgel
Anschließend Kirchkaffee im
Gemeindehaus

9. August 10.30 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

14. August 17.00 Uhr

Einschulungsgottesdienst
in St. Nikolai

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

15. August 9.00 Uhr

Einschulungsgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

16. August 10.30 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Johannis**

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

23. August 10.30 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Nikolai**
Mit Begrüßung der neuen
Konfirmanden

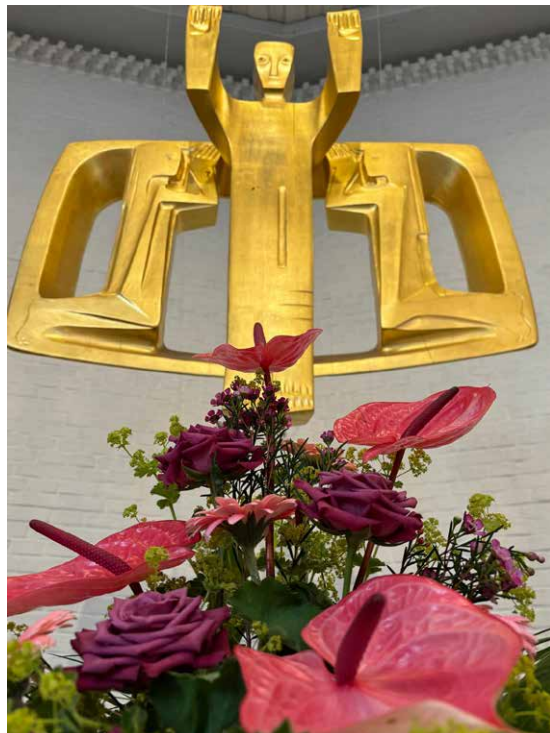
Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

30. August 10.30 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis
Familien-Festgottesdienst zum
Gemeindefest **in St. Johannis**

**Pastorenteam und Team der
Kita St. Johannis**
Jürgen Marxmeier, Orgel
15.00 Uhr Musikalischer
Abschluss in der Kirche

Gottesdienste





September 2026

6. September

10.30 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis
Taufgottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor Yves Töllner

Jürgen Marxmeier, Orgel

13. September

10.30 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst **in St. Johannis**
Mit Begrüßung der neuen
Konfirmanden
Tag des offenen Denkmals

Pastor Yves Töllner

Jürgen Marxmeier, Orgel

Anschließend Kirchkaffee im
Gemeindehaus

AWO-ANDACHTEN IM ROSMARIE-NEMITZ- HAUS

**In der Regel an jedem letz-
ten Freitag im Monat um
15.30 Uhr mit Pastor Joachim
Schumacher:**

Freitag, 26. Juni 2026

Freitag, 31. Juli 2026

Freitag, 28. August 2026

Was wir am Johannistag – 24. Juni – feiern

Am Mittwoch, dem **24. Juni 2026**, lädt die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis in Arbergen herzlich zum Johannistag ein.

Um **18.00 Uhr** beginnt der festliche Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche.

Der Johannistag erinnert an die Geburt Johannes' des Täufers, der als Wegbereiter Jesu eine besondere Rolle in der christlichen Tradition einnimmt.

In diesem Gottesdienst wird Pastor Yves Töllner die Bedeutung dieses Tages in den Mittelpunkt stellen und zur Besinnung sowie zur Gemeinschaft einladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und

Besucher herzlich eingeladen, den Abend gemeinsam beim traditionellen Johannistagfeuer ausklingen zu lassen.

Begleitet wird das Feuer von den Pfadfindern der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschland, Stamm Heinrich von Zütphen in Arbergen, die mit ihrem Engagement für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

Der Johannistag bietet eine schöne Gelegenheit, innezuhalten, Gemeinschaft zu erleben und den Sommerabend in besonderer Weise zu genießen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

■ *Pastor Yves Töllner*

Paul-Gerhardt-Gedenkgottesdienst zum 350. Jahr seiner Heimrufung (1676)

„Geh aus, mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit ...“ Dieses Wort – immer wieder bei verschiedenen sommerlichen Gottesdiensten, Begegnungen und Anlässen gerne gesungen – entstammt der Feder des Theologen, Liederdichters, Seelsorgers und Pastors Paul Gerhardt (*12. März 1607 Gräfen-

hainichen +27. Mai 1676 Lübben, Spreewald). Gedichtet hat er es 1653, als er Propst in Mittenwalde in der Mark Brandenburg war. Dieses Lied ist das vermutlich bekannteste und beliebteste Lied Paul Gerhardts, das bis heute nichts an Frische und strahlender Ausdruckskraft christlichen Glaubens verloren



hat. Auch andere Lieder wie das wohl bekannteste Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden ...“ sind tief in das Gedächtnis evangelischer Frömmigkeit und das kollektive Gedächtnis evangelischer Tradition eingeprägt. Auch berühmte Glaubenszeugen wie Dietrich Bonhoeffer (*4. Februar 1906 Breslau +9. April 1945 KZ Flossenbürg) haben aus dem schier unerschöpflichen Fundus von Paul Gerhardts geistlicher Liederdichtung Kraft geschöpft in schweren Stunden. Wer war dieser Mensch, was hat ihn geprägt und woher hat er seinen Glaubensmut gewonnen ...? Diesen Fragen wollen wir in einem eigens Paul Gerhardt gewidmeten Gedenkgottesdienst nachgehen. Anlässlich des 350. Jahres seiner Heimrufung im Jahre 1676 laden wir herzlich zu einem

Gedenkgottesdienst **am Sonntag, dem 28. Juni, um 10.30 Uhr in die St. Johannes-Kirche in Arbergen** ein. In diesem Gottesdienst wollen wir seine Lieder singen, auf Gottes Wort hören, miteinander beten und seinen Lebensweg im Lichte des biblischen Zeugnisses betrachten. Ohne Zweifel zählt Paul Gerhardt zu den ganz großen Zeugen christlichen Glaubens in evangelischer Tradition, der durch die anschaulichen Bilder und seine sprachliche Ausdruckskraft bis heute einen hervorragenden Platz in der Evangelischen Kirche im deutschsprachigen Raum einnimmt. Es ist gewiss nicht zu viel gesagt, wenn man sich so weit geht zu sagen, dass Paul Gerhardt **der** evangelische Liederdichter schlechthin ist oder anders ausgedrückt, dass er „*der evangelische Liederdichter par excellence*“ ist. Im Anschluss beim Kirchkaffee im Gemeindehaus besteht die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch. Dieser Gottesdienst steht allen Interessierten offen. Wir freuen uns über jeden und jede, die kommen.

Herzlichst,

■ *Pastor Yves Töllner*

Mit Freude durch den Frühling – Ein Blick in unser Kita-Jahr

Liebe Eltern und Gemeindemitglieder, das Kita-Jahr ist in vollem Gange. Und wenn wir einen Blick auf die letzten Wochen und die kommenden Monate werfen, können wir sagen: Es wird bunt, lebendig und voller schöner Erlebnisse!

Der Start ins Jahr war bereits fröhlich und farbenfroh. Fasching wurde bei uns ausgiebig gefeiert. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Räume geschmückt, gelacht, getanzt und gestaunt, wie kreativ und fantasievoll alle verkleidet waren. Es war ein Tag voller Freude, an den wir uns gerne zurückerinnern.

Auch das Frühlingswetter zeigt sich von seiner schönen Seite, und wir nutzen jede Gelegenheit, um mit den Kindern draußen zu sein. Ob Spielen, Entdecken oder einfach die frische Luft genießen. Unser Außengelände wird täglich mit Leben gefüllt.

In den letzten Wochen haben wir die Zeit im Freien nicht nur zum Spielen genutzt, sondern auch gemeinsam unser Außengelände auf den Frühling vorbereitet. Beim kleinen „Frühjahrsputz“ wurden Blätter geharkt, Wege freigeräumt und alles wieder schön hergerichtet. Die Kinder waren mit viel Freude und Eifer dabei und haben dabei gezeigt, wie viel man gemeinsam schaffen kann.

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch von zwei Schildkröten (Luna und Donatello), die wir einen ganzen Tag lang bei uns hatten. Für die Kinder war das unglaublich spannend: Es wurde beobachtet, gestaunt und viel gelacht. Die ruhige Art der Tiere hat alle fasziniert, und





natürlich gab es viele neugierige Fragen.

Nun freuen wir uns schon auf das nächste gemeinsame Projekt: Unser Gemüsebeet wird bald wieder bepflanzt. Die Kinder sind schon gespannt darauf, wie aus kleinen Samen wieder etwas wächst und entsteht.

Für unsere zukünftigen Schulkinder stehen in den kommenden Wochen viele spannende Dinge an. Geplant sind unter anderem ein Besuch bei der Polizeiwache, das Üben und Absolvieren des Rollführerscheins sowie ein Erste-Hilfe-Kurs. Außerdem werden die Kinder

im Rahmen unserer Kooperation die Mahndorfer Schule besuchen. Das ist ein wichtiger und aufregender Schritt auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns im Juni: Gemeinsam besuchen wir im Bürgerhaus Mahndorf das Puppentheaterstück „Hase und Igel“. Für uns passt das natürlich perfekt. Schließlich heißen unsere Kitagruppen genauso! Wir sind schon sehr gespannt, wie die Geschichte auf der Bühne lebendig wird.

Auch ein weiteres großes Ereignis wirft seine schönen Schatten vor-

aus: unsere Übernachtung in der Kita. Die Kinder sind schon voller Vorfreude und bringen viele Ideen ein. Gemeinsam gestalten wir Papierbetten, besprechen Wünsche und überlegen, wer neben wem schlafen möchte. Und für alle gilt: wer sich doch lieber zu Hause wohler fühlt, darf selbstverständlich gehen (auch das gehört dazu). Von 17.00 bis 20.00 Uhr feiern wir zunächst gemeinsam mit allen Kindern eine kleine Party mit Schatzsuche und Abendessen (ein schöner Einstieg in diesen besonderen Abend).

Im Juni feiern wir dann unser Sommerfest. Es ist ein Highlight für die ganze Kita. Mit Hüpfburg, Kinderschminken, Popcorn und einem bunten Buffet, das die Eltern mitbringen, wird es wieder ein fröhliches Fest für Groß und Klein. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie wir als Gemeinschaft zusammenkommen.

Wir freuen uns außerdem sehr, dass Pastor Töllner uns öfter in nächster Zeit besuchen wird und dass Herr Marxmeier mit den Kindern Lieder für unseren Abschiedsgottesdienst einübt. Gemeinsam gestalten wir so einen besonderen und würdevollen Abschluss für unsere Vorschulkinder.

Denn so viel ist jetzt schon spürbar: Das Kita-Jahr schreitet voran und am Ende heißt es auch Abschied nehmen. Unsere „Großen“ werden mit einem Gottesdienst und einer

kleinen Feier verabschiedet, bevor sie ihren nächsten Weg in die Schule antreten. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, nach den Sommerferien neue Kinder und Familien bei uns begrüßen zu dürfen.

Unser Flohmarkt – Engagement, das verbindet:

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Eltern, die sich mit viel Einsatz und Herzblut an den Flohmärkten im Bürgerhaus beteiligen. Mit selbstgebackenen Kuchen und tatkräftiger Unterstützung beim Verkauf tragen sie dazu bei, dass diese Aktionen immer wieder ein voller Erfolg werden. Durch dieses Engagement wird nicht nur unsere Kita unterstützt, sondern auch das Miteinander gestärkt. Es ist schön zu sehen, wie viel Gemeinschaft und Zusammenhalt dabei entsteht und wie alle gemeinsam dazu beitragen, unseren Kita-Alltag noch ein Stück schöner zu machen.

Die nächsten Flohmarkttermine:

7. September und 16. November, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Wie man sieht, es ist viel los bei uns! Und wir sind dankbar für all die gemeinsamen Momente, die noch vor uns liegen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und viele sonnige Tage!

■ *Das Kita-Team St. Nikolai*

Zusammenhalt und Wertschätzung – kleine Gesten mit großer Wirkung

In einer Zeit, die oft von Hektik, Leistungsdruck und schnellen Veränderungen geprägt ist, werden die leisen, zwischenmenschlichen Werte immer bedeutungsvoller. Zusammenhalt und Wertschätzung sind dabei keine großen, abstrakten Begriffe, sie zeigen sich vielmehr in den kleinen Momenten des Alltags. In einem freundlichen Wort, einem ehrlichen Lächeln oder einem aufmerksamen Blick. Ein nettes Wort kann einen schweren Tag erhellen. Ein Lächeln kann Brücken bauen, wo zuvor Distanz war. Gerade heute sind es oft diese scheinbar kleinen Gesten, die eine große Wirkung entfalten. Sie schenken Nähe, Vertrauen und das Gefühl, gesehen und wahrgenommen zu werden. Besonders wertvoll ist auch die Zeit, die wir miteinander verbringen. In einer Welt, in der vieles schnell gehen muss, ist es ein echtes Geschenk, sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen. Aufmerksam, ehrlich und ohne Ablenkung. Diese Zeit kostet nichts, und doch ist sie von unschätzbarem Wert. Sie zeigt dem anderen: „Du bist wichtig“. In unserer Kita erleben wir jeden Tag aufs Neue, wie bedeutend genau diese Werte sind. Wir schenken den Kindern nicht nur Betreuung, son-

dern vor allem Zeit, Aufmerksamkeit und echtes Interesse. Wir hören zu, begleiten, trösten, lachen gemeinsam und wachsen miteinander. Dieses tägliche Miteinander ist geprägt von Respekt, Wärme und gegenseitiger Wertschätzung. Denn Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen sich füreinander interessieren und einander mit Offenheit begegnen. Wertschätzung wächst, wenn wir den anderen so annehmen, wie er ist – mit all seinen Stärken und Schwächen. Lassen Sie uns diese Haltung auch über den Alltag hinaustragen. Im Umgang mit unseren Familien, Nachbarn und Mitmenschen. Oft braucht es nicht viel: ein freundliches Wort, ein Lächeln oder ein paar Minuten ehrliche Aufmerksamkeit. Doch genau diese kleinen Gesten können die Welt ein Stück heller machen.

Denn am Ende sind es nicht die großen Dinge, die zählen, sondern die vielen kleinen Zeichen der Menschlichkeit, die unser Zusammenleben bereichern.

■ *Nicole Jäger,*
Kita-Leitung St. Johannis

Kinderkohlfahrt in unserer Kita – eine schöne Tradition wächst weiter

Was die Großen können, das können wir schon längst. Auch in unserer Kita hat sich die Kinderkohlfahrt zu einer festen und beliebten Tradition entwickelt.

Jedes Jahr machen sich unsere kleinen und großen Kita-Kinder gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen auf den Weg zu einer fröhlichen Winterwanderung. Warm eingepackt, mit guter Laune im Gepäck und begleitet von Spielen und kleinen Pausen, wird der Ausflug zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Unterwegs wird gelacht, gesungen, unser Kita Hit (Oben gute Laune ... unten gute Laune ... durfte natürlich nicht fehlen) und natürlich gespielt, fast so, wie es auch bei den „großen“ Kohlfahrten üblich ist. Ob Eierlauf, kleine Wettbewerbe oder ein Schlückchen Apfelschorle aus unseren selbstgestalteten Bechern, der Spaß steht dabei immer im Vordergrund.

Wieder in der Kita angekommen wartet dann eine wohlverdiente Stärkung auf die Kinder. Grünkohl mit Pinkel, Kochwurst und Kartoffeln ... Lecker!

Die Kinderkohlfahrt ist inzwischen ein echtes Highlight im Kita-Jahr. Sie stärkt nicht nur die Gemein-

schaft, sondern gibt den Kindern auch das Gefühl: Wir können das genauso wie die Großen!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Warm anziehen, Bollerwagen packen und los geht's zur Kinderkohlfahrt!

■ Nicole Jäger





Dank für eine außergewöhnliche Spende

Im Rahmen unseres Seniorenfrühstücks am 26. Februar 2026 durften wir einen besonders bewegendem Moment erleben: Herr Karl Heinz Marzahn überreichte unserer Kirchengemeinde St. Johannis in Arbergen eine außerordentlich großzügige Spende in Höhe von 20.000,00€ zur Verwirklichung des Projekts „Streuobstwiese Bi'n Tegelplatz“.

Mit dieser bedeutenden Unterstützung wird es möglich, auf dem Kirchgrundstück eine Streuobstwiese anzulegen – ein Vorhaben, das

in besonderer Weise der Bewahrung der Schöpfung dient und zugleich einen Ort der Begegnung, der Besinnung und der Erholung für heutige und kommende Generationen schaffen wird.

Die Großzügigkeit und Verbundenheit, die Herr Marzahn mit seiner Spende zum Ausdruck bringt, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. Sein Engagement ist uns nicht nur finanzielle Hilfe, sondern zugleich ein ermutigendes Zeichen lebendiger Gemeinschaft und christlicher Verantwortung.

Als sichtbares Zeichen unseres Dankes wurde Herrn Marzahn im Rahmen der Veranstaltung eine Urkunde überreicht.

Im Namen der gesamten Kirchengemeinde sagen wir ihm von Herzen Dank und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Spendenaufruf für die Streuobstwiese „Bi'n Tegelplatz“

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
liebe Naturfreunde,

unsere Streuobstwiese „Bi'n Tegelplatz“ ist ein besonderer Ort: ein Stück lebendige Schöpfung, ein Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen und ein Platz der Begegnung für Menschen jeden Alters. Hier wachsen Obstbäume, summen Bienen, und Kinder können Natur unmittelbar erleben.

Damit diese wertvolle Fläche auch in Zukunft erhalten und weiterentwickelt werden kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wofür wir Ihre Spende benötigen:

- Pflege und Erhalt der Obstbäume
- Neupflanzung alter, regionaler Sorten
- Schutzmaßnahmen für Tiere und Pflanzen

- Anschaffung von Werkzeugen und Materialien
- Umweltpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, dieses besondere Stück Natur zu bewahren und für kommende Generationen zu sichern.

So können Sie helfen:

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen direkten Beitrag zum Erhalt unserer Streuobstwiese und zur Förderung von Biodiversität, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – für die Schöpfung und für unsere Zukunft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Empfänger: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis

Keyword: „Streuobstwiese – Bi'n Tegelplatz“

IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

BIC: SBREDE22XX

■ *Rainer Nalazek, Kirchenvorstand
St. Johannis*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis in Arbergen neuer Zustifter der Stadtteil-Stiftung Hemelingen



Am 20. März 2026 fand beim Martinshof in der Georg-Gries-Straße das 14. Stiftungsmahl der Stadtteil-Stiftung Hemelingen statt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Gesellschaft und dem Stadtteil kamen zusammen, um das Engagement für die fünf Ortsteile zu würdigen und gemeinsam neue Impulse für zukünftige Projekte zu setzen.

Ein besonderer Moment des Abends war die Würdigung der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis, die bereits im Jahr 2025 Zustifter geworden ist. Pastor Yves Töllner sowie der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Rainer Nalazek, nahmen feierlich die Stiftungsfigur – die Bremer Stadtmusikanten – aus den Händen des Stiftungsvorsitzenden Faro Tuncel entgegen. Diese symbolische Geste unterstrich die enge Verbundenheit zwischen Kirche

und Stiftung sowie das gemeinsame Engagement für den Stadtteil.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte der Ehrengast des Abends, Bürgermeister und Präsident des Senats Dr. Andreas Bovenschulte. Auf Einladung von Faro Tuncel beteiligte er sich gemeinsam mit Peter Friemer am Piano und Matthias Klenke am Kontrabass an der musikalischen Gestaltung des Abends. Unterstützt wurde er dabei von Ortsamtsleiter Jörn Hermening. Gemeinsam interpretierten sie unter anderem das Lied „Heute hier, morgen dort“ von Hannes Wader und schufen damit eine ebenso persönliche wie stimmungsvolle Atmosphäre.

Auch in diesem Jahr wurde mit der Verleihung des KuBiKo-Ehrenamtspreises die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervorgehoben. Die Auszeichnung machte deutlich, wie unverzichtbar der Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger für das soziale und kulturelle Leben im Stadtteil ist.

Ein weiterer Erfolg des Abends war die sogenannte amerikanische Versteigerung, die alleine über tausend Euro für die Stadtteil-Stiftung einbrachte. Dieses Ergebnis zeigt

eindrucksvoll die Bereitschaft der Gäste, die Arbeit der Stiftung aktiv zu unterstützen.

Das 14. Stiftungsmahl hat einmal mehr bewiesen, wie wertvoll gemeinschaftliches Engagement ist. Es ist stets etwas Besonderes zu erleben, wenn so viele Menschen

zusammenkommen, um die Projekte in den fünf Ortsteilen über die Stadtteil-Stiftung Hemelingen zu fördern und damit das Miteinander im Stadtteil nachhaltig zu stärken.

■ *Rainer Nalazek, Kirchenvorstand*

Begegnung und Austausch im Haus der Bürgerschaft

Am 8. April 2026 folgte der Seniorenkreis der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannis Arbergen einer freundlichen Einladung:

Die Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft, Frau Antje Grotheer, hatte zu einem Gegenbesuch in das Haus der Bürgerschaft eingeladen.

Bereits am 18. Dezember 2025 war Frau Grotheer beim Seniorenfrühstück im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde zu Gast. Die Begegnung war geprägt von einer offenen, herzlichen Atmosphäre und guten Gesprächen, die vielen in dankbarer Erinnerung geblieben sind. Auch der Besuch in der Bürgerschaft stand unter diesem guten Zeichen. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Arbeit des Parlaments und erlebten zugleich eine Gemeinschaft, die von gegenseitigem Interesse und Wertschätzung getragen war.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt und die Anmeldemöglich-

keit bereits nach vier Tagen ausgeschöpft war, konnten leider nicht alle Interessierten berücksichtigt werden. Umso mehr verbindet sich damit die Hoffnung und der Wunsch, im Herbst 2026 eine Folgeveranstaltung erleben zu dürfen und die begonnene Begegnung und Gespräche fortzusetzen.

So bleibt diese Begegnung ein Zeichen dafür, wie wichtig es ist, miteinander im Gespräch zu bleiben und einander zuzuhören. Dafür sind wir dankbar und bitten um Gottes Segen für alle, die Verantwortung tragen und sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Der Seniorenkreis dankt der Präsidentin Antje Grotheer herzlich für die Einladung und die freundliche Aufnahme.

■ *Für den Seniorenkreis
Christa Nalazek*

Auslageorte unseres Gemeindebriefes

An folgenden Orten finden Sie unseren Gemeindebrief zum Mitnehmen:

In Mahndorf:

Bürgerhaus Mahndorf
Bahnhof Mahndorf 10

Edeka Fehner
Mahndorfer Heerstraße 44–46

Gärtnerei Kolonko
Mahndorfer Deich 50

Hausarztpraxis
Dr. med. Monika Haenelt
Mahndorfer Heerstr. 7

Salon Haar – Schmitte
Mahndorfer Heerstraße 59

Praxisgemeinschaft für
Physiotherapie Wagener & Katsis
Embsener Str. 4

Weitsicht (ehemals Optik Dankleff)
Mahndorfer Heerstraße 103

In Uphusen:

Böckmann Raumausstattung
Uphuser Heerstr. 99, 28832 Achim

Gasthaus Gerken
Uphuser Heerstr. 55, 28832 Achim

Kasten am Pfeiler
Uphuser Heerstr. 89, 28832 Achim

Kreissparkasse Verden
Zweigstelle Uphusen
Uphuser Heerstr. 53, 28832 Achim
Netto Marken-Discount
Uphuser Heerstr. 50, 28832 Achim
Papeteria/Post
Uphuser Heerstr. 31, 28832 Achim
Storchen-Apotheke
Uphuser Heerstr. 35, 28832 Achim

In Bollen:

Bollener Dorfkrug
Bollener Landstraße 38
Hamdans (ehem. Deichkind)
Bollener Dorfstraße 60

Kasten am Pfeiler
Bollener Dorfstraße 4

In Arbergen:

AWO-Sozialzentrum
Hermann-Osterloh-Straße 117

Bäckerei Baalk Backbord
Arberger Heerstraße 60

Bremer Schlüssel Apotheke
Colshornstraße 31

Coiffeur Petra
Arberger Heerstraße 63

Frisörsalon Sandra Reineking
Arberger Heerstraße 31

Fußpflege Yvonne Schwedt
Arberger Heerstraße 31

Grothenns Gasthaus
Arberger Heerstraße 101

Hausärzte-Gemeinschaftspraxis
Colshornstraße 31

Hausarztpraxis Kückelmann
und Kolleginnen
Colshornstraße 23

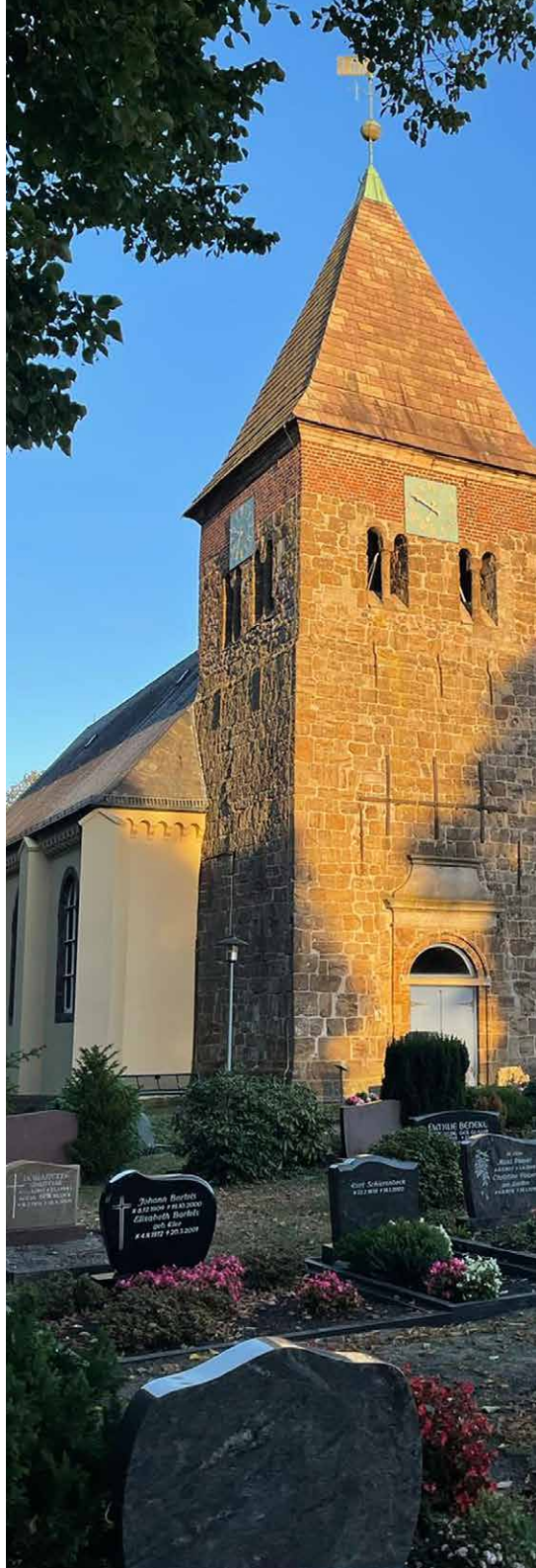
Physiotherapie Radius
Vor dem Esch 7

Sanitätshaus N-OT
Arberger Heerstraße 31

Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7

Zahnarztpraxis R.Ciellas
Zur Ziese 1

**... und natürlich in unseren
Kirchen und Gemeindehäusern
sowie den Kästen an den
Friedhofstoren in Arbergen
und außen an der St. Nikolai-
kirche in Mahndorf!**





WREDE

Verpackungen GmbH
Arberger Heerstr. 27 • 28307 Bremen
Telefon 0421 / 48 14 84
Fax 0421 / 48 77 58

www.wrede-verpackungen.de

*Geschenkbänder • Haftetiketten • Papier / Poly &
Baumwolltragetaschen (auch mit Druck) • und vieles mehr ...*

Sprechtherapie | Sprachtherapie | Stimmtherapie | Schlucktherapie | Hausbesuche

LOGOPÄDISCHE PRAXEN

ULRIKE
SCHÖNFELD Schwachhauser Heerstraße 367
28211 Bremen (Binnenhaus)

☎ 0421 - 46 76 006
www.logopaedie-schoenfeld.de

In Kooperation mit:

DIRK
STRATMANN Im Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7 • 28307 Bremen

☎ 0421 - 45 85 50 80
www.stratmann-logopaedie.de



radius
physiotherapie

Bleiben Sie in Bewegung - für mehr
Lebensqualität und Selbstständigkeit
im Alltag. In der Gruppe - einzeln -
als Hausbesuch

Vor dem Esch 7 | 28307 Bremen
0421 959 7 000 | info@radius-physiotherapie.de
Petra Hasselhoff-Styhler | Alexander Germann



HWG-BAU-IMMOBILIEN 
BAUFINANZIERUNGEN • HAUSVERWALTUNGEN
GEGR. 1981

Sie möchten Ihr Haus oder Eigentumswohnung verkaufen?

Wir, die Firma HWG-BAU-IMMOBILIEN-
IVD – INH. E. HORSTHEMKE übernehmen
für Sie in Arbergen und Mahndorf seit
40 Jahren die gesamte Abwicklung für
Ihren Verkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bank-
bestätigung bei notariellem Kaufvertrag“
– marktorientierte Werteinschätzung –
Beratung, Energieausweis und Grundriss
als kostenfreie Serviceleistung für Sie als
Verkäufer.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Horsthemke
hwg-bau-immo.de – Tel. 0421 701880
Mail: info@hwg-bau-immo.de

SO EINZIGARTIG WIE DER MENSCH,
IST AUCH SEIN ABSCHIED.
WIR STEHEN IHNEN
IN DER SCHWEREN ZEIT
ZUR SEITE.

BESTATTUNGSINSTITUT

HAUS DER STILLE

HEIKO BRAMMER
MAREIKE KROGGER

LILIENTHALER STR. 19A
28870 FISCHERHUDE -
QUELKORN

TEL.: 04293/789 08 06
FAX: 04293/787 95 98



WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE

**Hier ist noch Platz für Ihre
Anzeige!**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



**K.-H. Harms
Malerfachbetrieb**

Alter Postweg 176 · 28207 Bremen
Telefon: 0421/41 51 33 · Telefax: 0421/41 02 788

Kolonko



Pflanzen, Floristik & Phantasie



**Wir beraten Sie kompetent in Fragen
Blumen und Pflanzen!**

**Geburtstag, Hochzeit, Trauerfall,
Garten, Balkon uvm.**

Familie Kolonko & Team

Kolonko

Mahndorfer Deich 50
28307 Bremen
Tel. : 0421/480186
service@blumen-kolonko.de
www.blumen-kolonko.de

Direkt neben der Kirche in Mahndorf



WOHNEN MIT ZUKUNFT in historischer Nachbarschaft

Mitten im historischen Zentrum Arbergens, direkt neben der Arberger Mühle haben wir für Sie gebaut: 36 barrierefreie Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 46 - 130 m² für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.



Stiftungsdorf Arberger Mühle
BREMER HEIMSTIFTUNG

KundenCentrum

Vor dem Esch 7 · 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 69 69 59 99

Kontakt: Sabine Bonjer
www.bremer-heimstiftung.de

**Hier ist
noch Platz
für Ihre
Anzeige!**

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre
Briefmarken aus für Bethel.
Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit
für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



Bestattungsinstitut Borstelmann

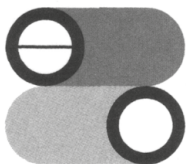


- Erd- und Feuerbestattungen
- Aufbahrung – Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

28876 Oyten • Achimer Straße 30 • Telefon (04207) 7020-0 • Fax 5897

**Hier ist noch Platz für Ihre
Anzeige!**

**Bad-Design
Heizungsbau
Solar**



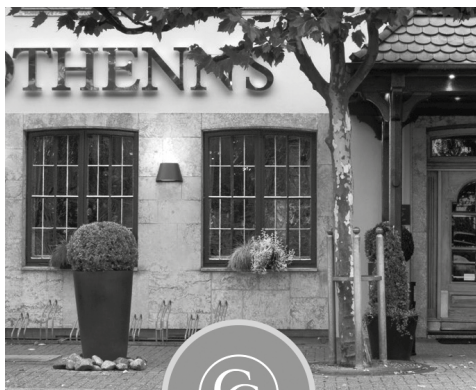
**Fritz-Hermann Engelhardt
Sanitärtechnik GmbH & Co. KG**

28307 Bremen Telefon (0421) 480758
Vor dem Esch 25 info@sanitaer-engelhardt.com

Paulus Taxenbetrieb

- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Krankentransporte (im Tragestuhl oder liegend)
- Rollstuhlbeförderung (auch E-Rollstühle)

Söldnerweg 6 • 28307 Bremen • Telefon: 0421 / 48 41 101



GROTHENNS
GASTHAUS

Arberger Heerstr. 101 • 28307 Bremen

Gasthaus: 0421 48 00 20

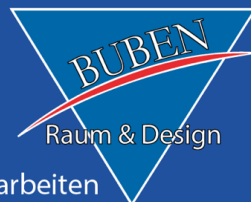
Hotel: 0421 41 02 0

service@grothenns.de

www.grothenns.de

Wir legen Ihnen Qualität zu Füßen

- Parkett
- Vinylböden
- Linoleum
- Teppich
- Bodenbelagsarbeiten
- Plameco Spanndecken



www.bubenraumdesign.de / 0421-480007

**Hier ist
noch Platz
für Ihre
Anzeige!**



AHRENS BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

*D*a sagte

von Ribbeck:

„Ich scheidet nun ab.

Legt mir eine Birne

mit ins Grab.“

(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen



konzept. plan. küche.

Bennigsenstr. 1
28205 Bremen
0421 – 437 366 00
kuechenstudio-bethge.de

LEHMKUHL

Rechtsanwälte · Notar · Fachanwalt

- IMMOBILIEN
- VERERBEN
- SCHENKEN
- VOLLMACHTEN
- FAMILIE



„Regional, schnell & kompetent.“



Mahrdorfer Heerstr. 113 · 28307 Bremen
Telefon: 0421 - 48 01 07
E-Mail: info@ra-lehmkuhl.de

Geschäftszeiten: Mo./Di./Do./Fr.
8.30 bis 13.00 Uhr u. 14.30 bis 17.00 Uhr





Das Produkt besteht aus FSC®
-zertifizierten und anderen
kontrollierten Materialien.



Herausgeber:

Kirchenvorstände der
Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Johannis in Arbergen
und St. Nikolai in Mahndorf
Pastor Joachim Schumacher (ViSdP)

Redaktion und Fotos:

Redaktionsteam St. Johannis
Arberger Heerstraße 77
28307 Bremen

Redaktionsschluss: 5. Juli 2026

Anzeigen:

Dolores Jaap

Layout:

Trageser GmbH, Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Johannis in Arbergen**

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Dolores Jaap und Sabine Ratering
☎ 0421 / 48 08 61 · 📠 0421 / 48 08 95
@ buero.arbergen@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Nach Absprache
Telefonisch oder per E-Mail

Kirchenvorstand

Rainer Nalazek (Vorsitzender)
☎ 0179 / 49 91 239
Pastor Yves Töllner (stellv. Vorsitzender)

Kindergarten

Nicole Jäger (Leitung)
☎ 0421 / 48 24 74 · 📠 0421 / 48 24 80
Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen
@ kita.arbergen@kirche-bremen.de

Buchhaltung

Dolores Jaap · ☎ 0421 / 48 53 888
@ dolores.jaap@kirche-bremen.de

Christliche Pfadfinderschaft

Stamm Heinrich v. Zütphen
Lars Busker · ☎ 0152 / 26 82 84 46
@ busker.lars@gmail.com

**Gemeinsames Pastorenteam
für Arbergen und Mahndorf**

Pastor Yves Töllner
☎ 0160 / 69 70 534
@ yves.toellner@kirche-bremen.de
Pastor Joachim Schumacher
☎ 0421 / 48 29 54
@ joachim.schumacher@
kirche-bremen.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai in Mahndorf**

Mahndorfer Deich 48 · 28307 Bremen

Gemeindebüro

Telefonisch oder per E-Mail

Öffnungszeiten

Bis auf Weiteres nicht besetzt
Kontakt in dringenden Fällen:
Petra Hartmann-Köster
☎ 0421 / 240 4070
@ kirche.mahndorf@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand

Pastor Joachim Schumacher (Vorsitz.)
Günter Czuckowitz (Stellv. Vorsitzender)
@ guenter.czuckowitz@kirche-bremen.de
→ Über das Gemeindebüro

Kindergarten

Katja Sengülsen (Leitung)
☎ 0421 / 48 29 09 · 📠 0421 / 48 24 80
@ kita.st-nikolai-mahndorf@
kirche-bremen.de

Diakoniestation

Svenja Morr (Leitende Pflegekraft)
☎ 04207 / 642 3706

Hauptstelle in Oyten:

Lindenstraße 2 · 28876 Oyten

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00–14.00 Uhr
und nach Absprache

@ oyten@ihre-diakoniestation.de

→ Auch zuständig für:

Uphusen, Bollen und Mahndorf

Kirchenmusik

Jürgen Marxmeier (Kirchenmusiker)
☎ 0421 / 48 53 452
@ juergen.marxmeier@
kirche-bremen.de
Eva Njiki (Blockflöten)
@ eva@njiki.de
Claudia Hapke (Posaunenchor)
☎ 0421/64 28 97